

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und  
nukleare Sicherheit

Telefon 030-275 944 52  
Telefax 030-280 419 56  
E-Mail [info@fmi-mineralwolle.de](mailto:info@fmi-mineralwolle.de)  
Web [www.fmi-mineralwolle.de](http://www.fmi-mineralwolle.de)

Nur per E-Mail [IGI1@bmu.bund.de](mailto:IGI1@bmu.bund.de)

VR 25877 B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
St.-Nr. 1127 / 620 / 57 859  
USt.-ID DE 121 241 025

IBAN DE16 1005 0000 0013 4286 40  
BIC BELADEV3333

Berlin, 03. November 2020

## Referentenentwurf „Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben für die Genehmigung und die Überwachung von Industrie-Anlagen und für die Lärmaktionsplanung Weiterentwicklung 2021“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Formulierung in Artikel 1 „Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“

1. In § 16 Absatz 2 wird folgender Satz 5 eingefügt:

„Die öffentliche Bekanntmachung sowie die Auslegung sind stets erforderlich, wenn die Änderung oder Erweiterung des Betriebs einer Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie für sich genommen die Leistungsgrenzen oder Anlagengrößen, die im Anhang zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen mit einem E gekennzeichnet sind, erreichen.“

unterschiedlich ausgelegt werden könnte. Insbesondere haben wir die Befürchtung, dass auf dieser Basis **jede Änderung an einer bestehenden IED-Anlage** betroffen sein könnte, die damit ja bereits schon einmal die Leistungsgrenzen bzw. Anlagengrößen erreicht oder überschritten hatte, die im Anhang der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen mit E gekennzeichnet sind.

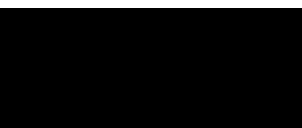
---

Die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung sollte jedoch nur auf die Fälle begrenzt bleiben, die entsprechend IED „für sich genommen die Kapazitätsschwellenwerte in Anhang I“ erreichen.

Wir bitten Sie deshalb um eine entsprechende Klarstellung. Sollte dies im Text des Artikel 1 nicht möglich sein, bitten wir zumindest um diese Klarstellung in der Gesetzesbegründung zu Artikel 1.

Für Fragen und Rücksprachen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.



Dr.-Ing.   
Geschäftsführer